Traube, Klaus

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	25. Februar 1928
Sterbedatum:	04. September 2016
Geburtsort:	Hannover
Sterbeort:	Oberursel
Wirkorte:	München; Bremen
Tätigkeit:	Atomphysiker; Manager
Akademischer Grad:	Dr. rer. nat.

Biographische Anmerkungen

Sohn des Peiner Arztes Dr. Traube, der sich 1936 das Leben nahm; nach dem 2. Weltkrieg Maschinenbau-Studium in Braunschweig; wiss. Assistent an der TU München; 1959-1976 Arbeit in der deutschen und amerikanischen Atomindustrie als Direktor bei verschiedenen Energieunternehmen; 1975/76 Opfer der sog. "Lauschaffäre Traube" durch das Bundesamt für Verfassungsschutz (daraufhin Rücktritt von Innenminister Maihofer); danach als atomkritischer Umweltforscher tätig, u.a. 1990-1997 wDirektor des Instituts für Kommunale Energiewirtschaft und Politik an der Univ. Bremen und energiepolitischer Sprecher des Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND)

Weitere Quellen

- (http://www.planet-wissen.de/natur_technik/atomkraft/tschernobyl/portraet_klaus_traube.jsp)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 137179545

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 23.08.2011